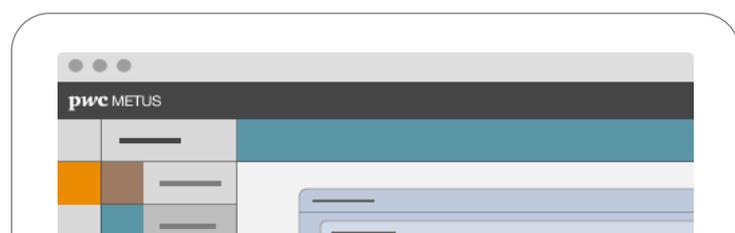
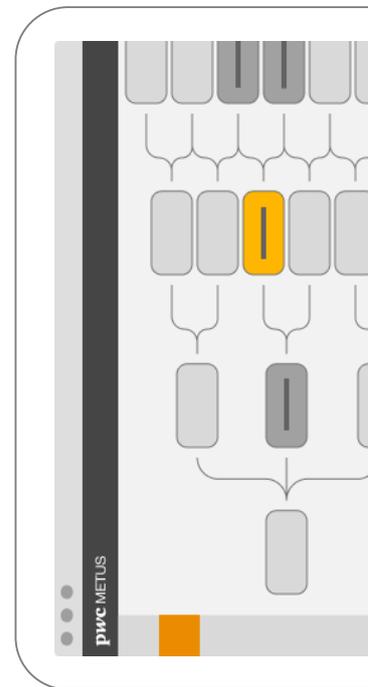
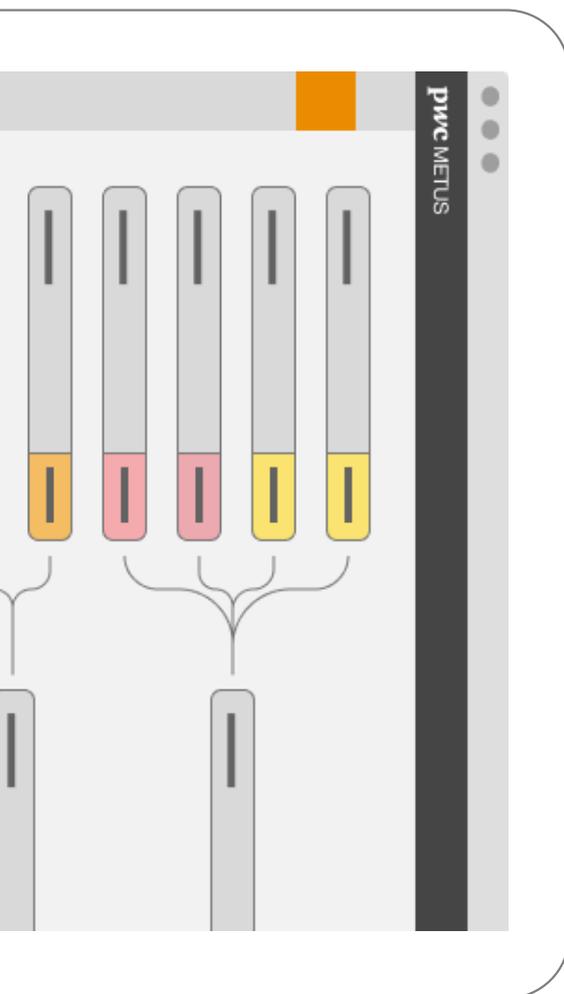


METUS von PwC

Success Story: Plattformentwicklung für einen Wäschetrockner bei einem Hausgerätehersteller



Bei der Entwicklung neuer Produkte und Plattformen müssen nicht nur markt- und kundenseitige Anforderungen, sondern auch Ansprüche verschiedener Disziplinen wie Entwicklung, Produktion, Produktmanagement, Marketing, Einkauf und Logistik einbezogen werden. Nur so können Aspekte wie Kosten, Kundennutzen, Nachhaltigkeit, Herstellbarkeit und Wartungsfreundlichkeit frühzeitig berücksichtigt werden.

Die Herausforderung: Das Management und die Abstimmung all dieser Perspektiven sind alles andere als trivial. Zudem steigt durch die Wandlung von rein mechanischen Produkten zu mechatronischen bzw. cyberphysischen Systemen die Komplexität und Variantenvielfalt.

METUS von PwC ist eine Methode und Softwarelösung zugleich, die Unternehmen bei der erfolgreichen Entwicklung von Produkten unterstützt. Unser Tool ermöglicht eine nahtlose, digitale End-to-End-Modellierung für die Konzeption und Optimierung von Produktportfolios – vom Markt über die Produktarchitektur bis zum Produktionsprozess. Dabei werden alle relevanten Aspekte integriert und berücksichtigt.

Erfahren Sie, wie wir mit unserer Lösung METUS einen führenden Hausgerätehersteller erfolgreich bei der Entwicklung einer Wäschetrockner-Plattform unterstützt haben. Erhalten Sie außerdem einen Einblick, wie unsere Zusammenarbeit sowohl zu einer Komplexitätsreduzierung als auch zu einer signifikanten Senkung der Produktkosten bei dem Unternehmen geführt hat.

Die Herausforderung

Plattformentwicklung – energieeffizient, schonend und kostengünstig

Unser Kunde ist einer der größten Hausgerätehersteller Europas.

Mit über 40 Fabriken vertreibt das deutsche Unternehmen das gesamte Hausgerätespektrum von Herden und Backöfen über Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner bis hin zu kleinen Hausgeräten wie Kaffeevollautomaten oder Haartrocknern.

Die klare strategische Ausrichtung auf Qualität und Innovation bestimmt das Handeln und die Entwicklung des Unternehmens. So entdeckte der Hausgeräte-Spezialist schon sehr früh den Bedarf an modernen Wäschetrocknern für den Privatgebrauch und entschied sich bereits früh für eine umfassende Überarbeitung des Produktportfolios.

In kürzester Zeit sollte eine innovative und zukunftssichere Plattform entwickelt werden, mit dem Ziel, die Herstellkosten weiter zu senken und die wachsenden Anforderungen des Marktes an Bedienung, Leistung und Energieeffizienz zu erfüllen. Zwischen dem Projektauftrag und dem Produktionsstart in der eigens für die Wäschetrockner-Plattform errichteten Fabrik war ein Zeitraum von weniger als 2 Jahren vorgesehen.

Die Ziele auf einen Blick

- Komplexitätsreduzierung durch Produktmodule und Gleichteilverwendung
- Lieferantenreduzierung durch den Aufbau von Systemlieferanten
- Signifikante Senkung der Produktkosten (Montagezeit, Materialkosten)
- Schaffung einer methodischen Basis zur Senkung der Entwicklungskosten und Laufzeiten von anknüpfenden Modularisierungsprojekten

Die Lösung

Know-how, Projektteams und Software mit A++ Gütesiegel

Aufgrund des Zeitdrucks und der ambitionierten Ziele entschied sich der Projektleiter des Hausgerätespezialisten, für die Zusammenarbeit mit PwC. Das Kernteam aus Entwicklungsspezialist:innen und Entscheider:innen aus den verschiedenen Funktionsbereichen des Unternehmens setzte zunächst auf eine detaillierte Analyse des bisherigen Produktes. Das Ergebnis: Zu lange Endmontagezeiten durch zu große Variantenvielfalt, das Fehlen vormontierter Module sowie zu hohe Materialkosten, die insbesondere durch die Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Lieferanten hervorgerufen wurden.

„Die Expert:innen von PwC haben mich mit ihrer pragmatischen und zielorientierten Vorgehensweise von Anfang an überzeugt. Mit der Softwarelösung METUS konnten wir die gesamte Produktarchitektur einfach visualisieren und schnell Verbesserungspotenziale identifizieren“, erklärt der Projektleiter des Unternehmens. Die Analyseergebnisse kamen für PwC nicht unerwartet: „Wir sehen hier die klassischen Auswirkungen wachsender Kundenanforderungen. Diese führen mit der Zeit zwangsläufig zum Aufbau neuer Varianten, die die Komplexität der gesamten Produktarchitektur so sehr in die Höhe treiben, dass Montageprozesse und Lieferantenstruktur kaum noch beherrschbar sind. Die Lösung liegt meist in der Konzeption einer modularen Produktplattform, der kostenoptimale Standardmodule vorhält“, erklärt Dr. Jan Göpfert, Partner bei PwC.

Auch bei dem Hausgerätehersteller setzte man auf diese Strategie von PwC:

- Basierend auf einer detaillierten Beobachtung von Markt und Wettbewerb sowie Kreativworkshops, erstellte das gemeinsame Projektteam des Hausgeräteherstellers mit den Expert:innen von METUS eine detaillierte Funktionsstruktur für die neue Plattform.
- Die übersichtliche, rollenbezogene Visualisierung in METUS konnte in einem eigens geschaffenen Projektraum zur Verfügung gestellt werden. Kontinuierlichen Zusammenkünften konnte somit ein Forum für eine schnelle Kommunikation innerhalb des Projektteams gegeben werden.
- In nur kurzer Zeit konnten – unter Berücksichtigung von Kosten- und Qualitätsvorgaben – die Variantentreiber identifiziert und alternative Plattformkonzepte entwickelt und bewertet werden.
- Konzeptentscheidungen, die gewöhnlich mehrere Monate in Anspruch nehmen, konnten durch die systematische Vorgehensweise so innerhalb einer Woche getroffen werden.

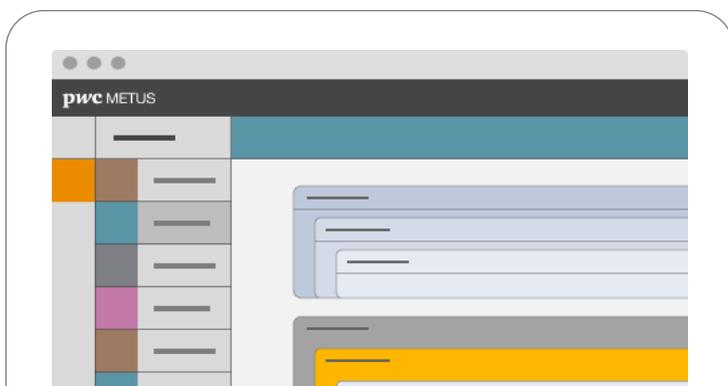
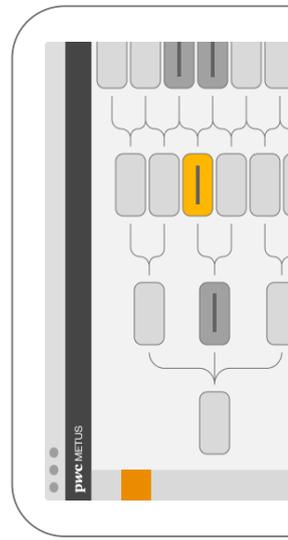
Das Ergebnis

Eine modulare Produktplattform als Best-Practice für den Produktbereich Wäschepflege

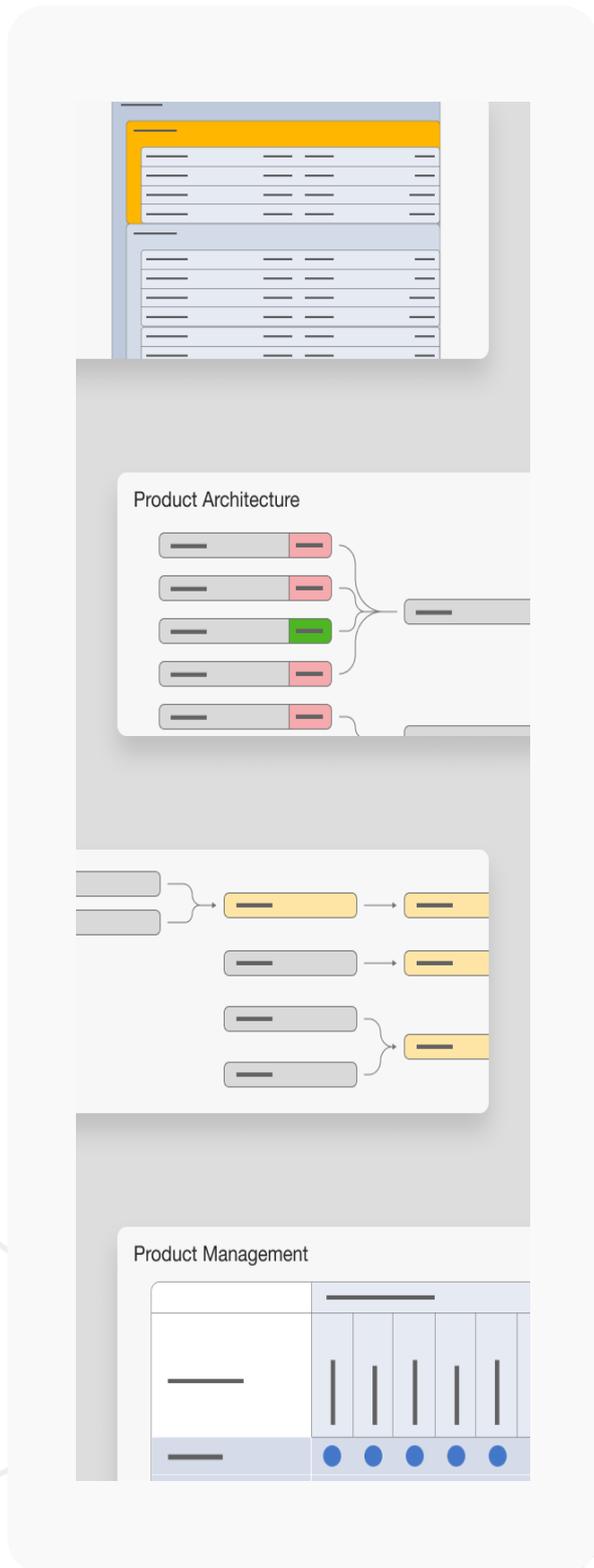
„METUS hat uns entscheidend dabei unterstützt, unsere anspruchsvollen Performance-, Kosten- und Vertriebsziele zu erreichen. Mit der modularen Plattform für unsere Wäschetrockner konnten wir bis zu 30% der Produkt- und Projektkosten einsparen und verfügen – wie die aktuellen Verkaufszahlen zeigen – über ein zukunftssicheres Produkt.“ – so formuliert der Project Director des Hausgeräteherstellers den Projekterfolg.

Dank der durchgängigen METUS Methodik und Software von PwC, eingebettet in ein konsequentes Projektmanagement, konnte eine zukunftssichere Plattform entwickelt werden, die die Einzelkomponenten im Wesentlichen zu sechs Standardmodulen zusammenfasst.

Dadurch konnten bis zu 30% der Produkt- und Entwicklungskosten eingespart werden. Die Etablierung strategischer Systemlieferanten und die Verringerung der gesamten Lieferantenzahl führten außerdem zu einer erheblichen Reduzierung der Materialkosten. Auch nach dem planmäßig durchgeführten Produktionsstart kann mithilfe von METUS zielgerichtet auf Änderungen reagiert werden. Die nachfolgenden Projekte für Wäschepflegegeräte wurden ebenfalls sehr erfolgreich mit dieser Systematik und Software umgesetzt. Nur kurze Zeit nach dem Plattformprojekt entschloss sich der Hausgerätehersteller für die Entwicklung einer High-End-Variante mit einer neuen Wärmepumpentechnologie, welche trotz zahlreicher Zusatz-Features mit den vorhandenen Ressourcen auf Basis der Plattform entwickelt und gefertigt werden konnte. Lediglich ein Modul musste dafür ausgetauscht werden. Auf Basis dieser Technologie konnte das Unternehmen den Energieverbrauch der neuen Geräte um mehr als 50% reduzieren.



So profitieren Sie von METUS



Reduzierung der Time-to-Market

Mit METUS werden Produkte und Portfolios disziplinenübergreifend optimiert. Somit können vor allem Engineering- und Validierungsaufwände in der Entwicklungsphase sowie in der Auftragsverarbeitung signifikant verringert oder gar eliminiert werden.

Reduzierung der Herstellkosten

Durch die Modellierung mit METUS lassen sich Kosteneinsparpotenziale leicht identifizieren. Die Implementierung von Modularisierungs- und Plattformstrategien zeigt bei Unternehmen Materialkosten-, Produktions- sowie Einkaufs-Vorteile.

360° Blick auf das Produkt

METUS verbindet alle relevanten Disziplinen in einem gemeinsamen Datenmodell. Daraus entsteht eine End-to-end-Kette der Abhängigkeiten vom Markt bis zur Supply Chain.

Transparenz

METUS visualisiert die unterschiedlichen Perspektiven auf Produkte und Plattformen und stellt Abhängigkeiten dar. Vielfältige Visualisierungsmöglichkeiten stehen bereit, um produktrelevante Perspektiven klar und zentral an alle Unternehmensbereiche zu kommunizieren.

Winning Products: Optimieren Sie Ihre Produkte und Portfolios mit METUS

Wir beraten Sie gern.
de_store@pwc.com



Dr. Jan Göpfert

Partner



Hannes Ramoser

Senior Manager

